



| HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM |
studieren & forschen e.V.
Vorhelmer Str. 81
59269 Beckum
Ansprechpartnerin: Bettina Dittmar
02521 / 8505-55

13.03.2019

Pressemitteilung

Jugend-Run aufs HOKO.LAB

Sechs zusätzliche Workshops für Jugendliche zum Thema „Robotik und Programmieren“

Kaum angekündigt und schon beim Start überlaufen – so sah es aus, als der erste Workshop des HOKO.LAB „Robotik und Programmieren“ für Zehn- bis 14-jährige Ende Januar im Ahlener Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) an der Beckumer Straße stattfand. Landrat Dr. Olaf Gericke und Ahlens Bürgermeister Dr. Alexander Berger hatten den richtigen Riecher, als sie zum Start mit rund hundert Gästen gekommen waren. Petra Michalczak-Hülsmann hatte schon bei der Eröffnung zusätzliche Kurse in Aussicht gestellt. „Jetzt ist es soweit“, sagt die Geschäftsführerin des Hochschul-Kompetenz-Zentrums (HOKO) und der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH. Zusätzlich zu den vier geplanten Workshops gibt es nun sechs weitere.

Die Digitalisierung im Kreis Warendorf beginnt früh und bindet bereits Kinder und Jugendliche aktiv ein. Nicht nur bis Juni, wie ursprünglich geplant, sondern bis November bietet das HOKO.LAB gemeinsam mit der HABA.Digitalwerkstatt, der FH Münster und den STARTUP TEENS nun Workshops an. Das kostenfreie Angebot für jeweils 16 Teilnehmer pro Workshop im Alter zwischen zehn und 14 Jahren dürfte erneut auf starkes Interesse bei Jugendlichen aus dem gesamten Kreisgebiet stoßen. Jeweils von 16 bis 19 Uhr finden die Workshops für Jugendliche im Ahlener HOKO.LAB statt. Die zusätzlichen Termine: 22. März, 4. Mai, 24. Mai, 14. Juni, 13. September und 8. November. Die bereits im ursprünglichen Programm angekündigten Termine 15. März, 3. Mai und 21. Juni sind bereits ebenso komplett belegt wie beim Start am 25. Januar.

In dem HOKO.LAB erwerben Jugendliche Programmierfähigkeiten, Experimentierfreude und Teamkompetenzen. „Unser Leben und unsere Arbeitswelt verändern sich durch die Digitalisierung stark. Wir möchten die Jugendlichen darauf vorbereiten und ihnen Chancen der digitalen Transformation zeigen“, so Petra Michalczak-Hülsmann. Sie sieht das HOKO.LAB auch als Beitrag zur Fachkräftesicherung für die Unternehmen im Kreis Warendorf.

Mit Unterstützung der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH wurde im GDZ ein Raum eingerichtet, der ein kreatives und agiles Umfeld für Jugendliche bietet. Das Lab ist mit einem 3D-Drucker, VR-Brille, mBots, Dash und Cue, Roboterbaukästen und vielen

Kreativmaterialien ausgestattet. Das HOKO.LAB kooperiert mit der HABA.Digitalwerkstatt, der Hochschule Hamm-Lippstadt, der Fachhochschule Münster und den STARTUP TEENS. Anmelden zu den Workshops können sich Jugendliche unter www.hoko-waf.de.



Kaum gestartet, schon überbucht – das HOKO.LAB beim Start der Programmier-Workshops für Jugendliche Ende Januar mit Landrat Dr. Olaf Gericke und Ahlens Bürgermeister Dr. Alexander Berger (von rechts). Jetzt gibt es sechs zusätzliche Terminangebote. Von links im Bild der Ahleener Wirtschaftsförderer Jörg Hakenesch, Hochschul-Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und der Bundestagsabgeordnete Bernhard Daldrup.